

Kiwanis-Aktion zur Lavanttal-Rallye 2014:

Mitfahrten mit einem Weltmeister und drei legendären Fahrzeugen

Die Charity-Aktion des Kiwanis-Club Lavanttal anlässlich der vorjährigen Lavanttal-Rallye wirbelte gehörig Staub auf: Walter Röhl im Audi Sport Quattro S1 sorgte als Vorauszug für Furore und spülte ordentlich Geld in die Kassa des Serviceclubs. Auch heuer (11./12. April) wird es wieder Mitfahrmöglichkeiten für den guten Zweck geben. Mit Weltmeister Stig Blomqvist aus Schweden im nagelneu aufgebauten Gruppe A-Werksauto Audi 200 Quattro, mit Unternehmer und Rallyefreak Michael Stoschek (D) in der grazen Renault Alpine 110 und mit dem Deutschen Fred Walter im originalen Gruppe B-Safariauto Nissan 240 RS.

Im Vorjahr war neben dem zweifachen Weltmeister Röhl auch Sport Quattro-Fahrzeugbesitzer Wolf-Dieter Ihle von der Atmosphäre der Lavanttal-Rallye und der Begeisterung der Fans überwältigt und beide sprachen von einer Rückkehr 2014. Gleich vorweg: Walter Röhl hätte sich gerne wieder in den Dienst der guten Sache gestellt, musste aber leider aufgrund eines gleichzeitigen Termins für Porsche absagen – ein Wiedersehen ist für 2015 geplant. Doch Ihle ließ es sich nicht nehmen und schnürte gemeinsam mit Kiwanis-Organisationsleiter DI (FH) Hannes Primus ein Paket für die Lavanttal-Rallye am 11. und 12. April, das sich wirklich sehen lassen kann.

Weltmeister aus Schweden

Da Wolf-Dieter Ihle in Rallyekreisen über ausgezeichnete Kontakte verfügt, rief er kurzerhand in Schweden an und konnte Stig Blomqvist – unter anderem Rallye-Weltmeister 1984 und Vizechampion 1985 auf Audi Quattro – für die Charity-Aktion in Wolfsberg begeistern. Nachdem der rare Sport Quattro im Vorjahr von Röhl zur Genüge „geschunden“ wurde, und nun geschont wird, musste eine Alternative her. Ihle hätte schon noch den einen oder anderen fahrbaren Untersatz in seiner Garage, doch die Wahl fiel auf einen Audi 200 Quattro, ein origi-



Mit großem persönlichen Einsatz unterstützt Wolf-Dieter Ihle auch die heurige Kiwanis-Charity-Aktion bei der Lavanttal-Rallye.

Fotos: UN/Archiv

nales Werksauto der Gruppe A aus dem Jahre 1987, das derzeit in der Werkstätte seine Wiedergeburt feiert.

Gruppe A-Werksquattro

Bei dieser „rallyetauglichen Direktionslimousine“ handelt es sich um eines von nur 12 gebauten Werksautos dieses Typs und um das ehemalige Einsatzauto von Weltmeister Hannu Mikkola (3. Platz Akropolis-Rallye). Später wurde dieser 200er-Turbo unter der Flagge des österreichischen Teams MIG Linz von Georg Fischer/Thomas Zeltner in der ÖM, EM und WM eingesetzt. 1988 gab es bei den WM-Läufen Olympus, Portugal und Argentinien jeweils vierte Plätze. Bei der Schweden-Rallye 1989 pilotierte Stig Blomqvist das Gefährt auf Rang 5, bevor es in der Rallye-ÖM mit Fischer und den Vizetiteln 1989 und 1990 weiterging. 1992 fuhr Raphael Sperrer damit noch zwei Rallyes in Afrika und 1995 sah man den 200er mit Walter Röhl am Steuer als Vorauszug bei der ARBÖ-Rallye. 2007 ging der Quattro an einen Sammler in Bayern, der ihn im Vorjahr an Wolf-Dieter Ihle verkaufte. Nach dieser ereignisreichen Geschichte mit Rallyes auf vier Kontinenten in neun Jahren braucht der Fünfsylinder-Audi entsprechende Zuwendungen – und er wird seine ersten Meter im Rallyetempo bei der Lavanttal-Rallye 2014 zurücklegen.

Ihle bringt hochkarätige Gäste mit

Der 67-jährige elffache Rallye-WM-Laufsieger Blomqvist wird mit dem 200 Quattro Turbo nicht nur als Vorauszug am Start sein, sondern am Samstag auch drei Stunden lang am Rundkurs Eitweg Mitfahrten abspulen. Dasselbe gilt auch für die beiden deutschen Piloten mit ihren Boliden, die Wolf-Dieter Ihle mit ins Lavanttal bringen wird. Da ist einmal Michael Stoschek, der Chef des Automobilzuliefer-Familienunternehmens „brose“, das weltweit rund 21.000 Mitarbeiter beschäftigt. Stoschek wollte ur-

sprünglich mit seinem Lancia Stratos kommen, der von einer Reparatur aber nicht rechtzeitig fertig wird, sodass er kurzerhand eine Renault Alpine 110 ausgepackt hat. Die blitzblaue und pfeilschnelle 1600er-Flunder ist eine absolute Rallye-Ikone der 1970er-Jahre und nur für Menschen geeignet, die nicht unter Platzangst leiden.



Der Rallye-Weltmeister des Jahres 1984, Stig Blomqvist aus Schweden, kommt heuer zur Lavanttal-Rallye. Foto: Audi AG

Ein reinrassiges Gruppe B-Auto wird indes Fred Walter im Gepäck haben. Bei seinem 1983er-Nissan 240 RS handelt es sich um eine besondere Rarität – es wurden in Summe nur 200 Stück gebaut. Neben drei Werkswagen wurde dieser spezielle, 265PS starke und hecktriebene Nissan 1983 bei der Safari-Rallye als Semi-Werksauto eingesetzt und nach dem Ausfall der drei Werkswagen sah er mit Jayant Shah am Steuer als Einziger das Ziel – auf Gesamtrang 4. In den beiden Folgejahren gab es bei der Safari jedoch zwei Ausfälle. Zu Buche stehen dafür Siege bei der Himalaya-Rallye in Indien in den Jahren 1983 und 1984. Der 240RS kam 2008 von Kenia nach Deutschland, wurde komplett restauriert und wird im Rahmen von „Slowly Sideways“-Einsätzen von Fred Walter artgerecht bewegt. Man kann also gespannt sein, wie wohl sich das Safari-Auto auf den Lavanttaler Pisten fühlt.



Nur mehr selten sieht man eine Renault Alpine 110 auf Rallyepisten. Foto: Privat

Das Kiwanis-Programm im Detail

Organisationsleiter DI (FH) Hannes Primus erzählt erste Details über das geplante Programm: „Dank der Unterstützung von Wolf-Dieter Ihle können wir die erfolgreiche Aktion des Vorjahres heuer fortsetzen. Wir vom Kiwanis Club Lavanttal haben am Rallyewochenende die halbe Eventhalle am Marktgelände zur Verfügung, in der die drei Fahrzeuge präsentiert und serviciert werden. Dazu kommt auch noch ein Porsche 911 von Johannes Huber, der im Fall des Falles als Ersatzfahrzeug für Blomqvist dient. In der zweiten Hallenhälfte wird der KC Wolfsberg für den Ausschank und die Bewirtung der Gäste sorgen. Direkt vor der Halle wird Christoph Klausner, der bekannte Urquattro-Quertreiber, seine Zelte aufschlagen, der als Vorauszug wieder eine tolle Show bieten wird. Zudem hat auch er uns zugesagt, einige Mitfahrten am Samstag für den guten Zweck zur Verfügung zu stellen.“ Bereits am Donnerstag vor der Rallye wird es einen Test beim



Der Nissan 240RS stammt aus der Gruppe B-Ära und war aufgrund seiner Unverwundlichkeit gerade unter Privatfahrern bei Marathonrallyes ausgesprochen beliebt.

Foto: Privat

GH Scherr auf der Rieding geben, damit die Protagonisten Erfahrungen mit den Fahrzeugen sammeln können. Am Samstag soll es beim Rundkurs Eitweg auch zu einem Wiedersehen zwischen dem 200er-Quattro mit seinem ehemaligen Piloten, dem mehrfachen Staatsmeister Raphael Sperrer, sowie dem Fahrer des damaligen Schwesternautos, Ernst Harrach, samt Demonstrationsrunden geben.

Interessenten an Mitfahrten in einem der Fahrzeuge können sich ab sofort unter Tel. 0664/318 22 20 informieren und anmelden. Der Reinerlös dieser Aktion kommt wieder ausschließlich karitativen Zwecken im Lavanttal zugute.

Basketballvorschau

Am Wochenende geht es in St. Margarethen mit einem umfangreichen Programm weiter. Vor allem das letzte Turnier der österreichischen MU16-Meisterschaft verspricht Spannung. Im Spiel gegen die Vorchdorf Giants könnte sich der BBC den ersten Platz in der Hauptrunde drei sichern.

Kärntner Meisterschaft

Samstag, 22. Februar, 13 Uhr, WU19 BBC Wolfsberg - WSG Radenthein, 15 Uhr, MU14 BBC Wolfsberg - ABC Villach

Österreichische Meisterschaft

Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr, MU16 BBC Wolfsberg - Mattersburg Rocks, 13 Uhr, Mattersburg Rocks - Vorchdorf Giants, 15 Uhr, Vorchdorf Giants - BBC Wolfsberg.



Kärntner Meister. Luca Adlbrecht verteidigte bei den Kärntner Meisterschaften in Feldkirchen im Bewerb unter zehn Jahre seinen Tennis-Landesmeistertitel. Der für den TSV Wolfsberg spielende Luca gewann seine Spiele ohne Satzverlust und wurde somit zum zweiten Mal Kärntner Meister. Damit sicherte er sich einen Startplatz für die Österreichische Meisterschaft im März in Oberösterreich.



Der Audi 200 Quattro Turbo – am Bild mit 1983er-Weltmeister Hannu Mikkola auf dem Weg zum 3. Platz bei der Akropolis-Rallye 1987 – wird nach der Restauration erstmals im Lavanttal wieder eingesetzt. Foto: Audi AG

Tanzen ist cool Bewegung gesund

ERWACHSENE

NEU - NEU - NEU SINGLE EINSTEIGERKURS

Start am Montag, 24. Februar, 20.15 Uhr
noch Plätze frei!

Bitte bei der Hotline melden!

Dieser Kurs beinhaltet die Tänze Foxtrott, Discofox, Wiener Walzer Langsamer Walzer, Jive, Cha Cha und Polka.

Wer seine ersten Tanzschritte wagen oder seine Kenntnisse auffrischen möchte, ist hier genau richtig.

KURSKURSE 5 Einheiten

WALZER FOX POLKA HOCHZEITSKURS

ab Freitag, 21. Feb., ab 17 Uhr

In diesem Kurs werden speziell Brautleute und Hochzeitsgäste für das Tanzparkett fit gemacht!

DISCO FOX noch Plätze frei!

Start am Montag, 24. Feb., 19.15 Uhr

Der Discofox ist der Tanz für jede Art von Fete. Ob auf der Hochzeit, in der Disco oder auf einem Ball, Discofox wird überall getanzt. Der einfache Grundschritt macht es auch Ihnen möglich – auf dem nächsten Fest zu glänzen.

Der FITNESS-KNÜLLER aus den USA



2 X ZUMBA PRO WOCHE
1 X KURSBETRAG

NEUER KURS
ab Dienstag, 25. Feb., 19 Uhr
ab Freitag, 28. Feb., 18.30 Uhr

Sind Sie bereit, sich fit zu feiern?
Genau darum geht es beim Zumba Programm. Zu lateinamerikanischer Musik feiern wir 2 x pro Woche eine Party der Tanzfitness
- einfach zu lernen -
- es purzeln die KILOS!
Schnuppern jederzeit möglich!



Lavanttaler Tanzsportzentrum
Lagerstraße, Wolfsberg
(neben Kika-Abhollager)

LTSC-Hotline
0664/8444230
www.ltsc.at

Liebe Tänzer - BITTE - um unsere Tanzböden zu schonen - entweder Tanzschuhe oder separate Schuhe mitbringen - es können keine Straßenschuhe verwendet werden. (gilt für alle Kurse)